

# Erweitertes Beschlussprotokoll

Präsidentenkonferenz des SCHAFFHAUSER TURNVERBANDES  
vom Donnerstag, 12. September 2024 in Feuerthalen  
Organisator: TSV Feuerthalen

<b>Vorsitz</b>	Andrea Fuchs (Präsidentin SHTV)	<b>Beginn</b>	20:00 Uhr
<b>Protokoll</b>	Martina Würms (Geschäftsstelle SHTV)	<b>Ende</b>	22:20 Uhr
<b>Anwesender Vorstand</b>	Lars Fehr (TK-Präsident) Silke Zimmerling (Finanzverantwortliche) Kilian Weber (Marketingverantwortlicher)		

**Anwesend** 63 Vertreterinnen und Vertreter aus 58 Vereinen und Riegen

**Unentschuldigt** 5 Vereine

## 1. Begrüssung und Appell

Jürg Grau (Gemeindepräsident Feuerthalen) und Tobias Freitag (Präsident Turn- und Sportverein Feuerthalen) begrüssen die Anwesenden zur heutigen Konferenz in Feuerthalen.

Andrea Fuchs begrüsst ebenfalls alle zur Konferenz und bedankt sich bei der Gemeinde für den gesponsorten Apéro und dem Turn- und Sportverein für die Organisation. Es stehen wieder viele Traktanden auf dem Programm und der Vorstand möchte gerne konstruktiv und dynamisch durch den Abend gehen.

## 2. Abnahme des Protokolls der letztjährigen PK

Auf ein ausführliches Protokoll wurde absichtlich verzichtet und zeigt die Zusammenfassung. Von der Versammlung kommen keine Fragen und wird mit Applaus abgenommen.

## 3. Neues Spesen- und Entschädigungsreglement

In Zusammenarbeit mit einer Projektgruppe wurde ein neues Reglement für Spesen und Entschädigungen erarbeitet. Mitglieder der Projektgruppe waren Aline Mengel (DTV Beggingen), Hansruedi Schuler (MR Beringen), Markus Meier (TV Beggingen), Nadine Plüer (Frauenturnen Buchberg-Rüdlingen) und Reto Steinegger (TV Neunkirch).

Ziele waren:

- Die Jobs durch die Spesen attraktiveren
- Die Spesenansätze sollen angepasst werden
- Der Vorstandsjob soll im Ehrenamt bleiben
- Es soll zukunftsgerichtet sein

Es wurden einige Anpassungen vorgenommen und Andrea Fuchs präsentiert die wesentlichen Änderungen im Vergleich zum bisherigen Reglement.

#### Pauschalentschädigungen (1.1)

- Die Ansätze der Vorstandspauschalen wurden erhöht
- Die Ressortleitenden sollen ebenfalls eine Pauschalentschädigung bekommen
- Die effektiven Spesen sollen gemäss Funktionsbeschreibungen zusätzlich abgerechnet werden können

#### Sitzungsgelder (1.2.2)

- Es soll künftig nur noch zwischen ½ Tages und Ganztagesitzungen unterschieden werden
- Die Ansätze wurden erhöht

#### Entschädigung WR (1.2.5)

- Brevetierete Wertungs- und Schiedsrichter bekommen an den SHTV-Anlässen neu auch Spesen
- Die Verpflegung wird nach wie vor über den Veranstalter laufen

#### Teambildende Anlässe (1.2.6)

- Aus dem Ressortessen werden Teambildende Anlässe, damit die Ressorts frei in der Gestaltung sind
- Der Ansatz wurde ebenfalls erhöht

#### Reisespesen (2.1)

- Die Kilometerentschädigung fällt weg, es wird nur noch ein ÖV-Ticket verrechnet, die Vergütung erfolgt ohne Quittung.

Lars Fehr informiert die Versammlung, dass mit den Ressortleitern vor allem die Änderung der Kampfrichter- und die Reisespesen zur Diskussion geführt haben.

Da für die Zahlung der Kampfrichter Mehrkosten entstehen, die über die Startgelder gedeckt werden müssen, könnte es sein, dass die Startgelder erhöht werden müssen. Beispielsweise an einer SHMV entstehen Mehrkosten von ca. 2.- Franken pro Teilnehmer. Ob und wieviel die Startgelder wirklich steigen, ist derzeit noch nicht bekannt.

Andrea Fuchs erläutert, dass Wilchingen schon voll in der Budgetplanung drin ist und zwischen Verband und Wilchingen Gespräche für eine allfällige Übergangslösung geführt werden.

Folgende Wortmeldungen kommen aus der Versammlung;

Moritz Kern, TV Buchberg-Rüdlingen

1. Moritz hat den Punkt mit den Reisespesen durchgerechnet und es ist jeweils weniger als mit den Kilometerentschädigungen. Da es Wohnorte gibt von denen ein Wettkampfleiter nicht rechtzeitig am Wettkampfort sein kann findet er es nicht gut, wenn die die schon freiwillig arbeiten, draufzahlen müssen.
2. Das mit der Kampfrichterentschädigung der Gymnastik und Getu Wertungsrichter ist ihm

nicht ganz klar, ob die jetzt auch über die Startgelder laufen oder über den STV da sie ja ein eigenes Reglement haben.

Andrea erläutert, dass die Gymnastik und Getu Wertungsrichter schon immer über die Festkarte abgerechnet wurden. Ihre Ansätze werden einfach vom STV vorgegeben, da der Ausbildungsweg viel länger ist.

Moritz findet es einfach wichtig, dass die anfallenden Mehrkosten 100% über die Startgelder gedeckt werden und nicht der Veranstalter auf den Kosten sitzen bleibt.

Andrea versichert, dass dies definitiv angepasst wird, wenn wir im nächsten Jahr sehen, dass es nicht aufgeht. Für das nächste Jahr sind wir bereits zu spät, da Wilchingen bereits alles gerechnet hat und ihr Budget erstellt ist. Hierfür sind wir mit ihnen aber im Gespräch, dass ein allfälliges Minus bei den Startgeldkosten unsererseits getragen wird.

Rami Aro, MR Wilchingen

Er ist Teil des OKs der SHMV 2025 und hatte es an der letzten OK Sitzung besprochen. Ursprünglich wollten sie die Festkartenpreise im Vergleich zu denen der Vorjahre reduzieren, auf Grund der nun anfallenden Mehrkosten verzichteten sie aber darauf. Sie gehen aber davon aus, dass es so reichen wird, aber man muss es nach dem Anlass dann genau anschauen.

Generell möchte er aber noch sagen, dass er die Spesenanpassungen sehr im Rahmen findet, wenn man es mit anderen Ämtern vergleicht, sogar eher am unteren Rand.

Bezüglich der Reisekosten kommt von der Versammlung noch die Bitte auszuformulieren, ob es ein Halbtax oder Vollpreisticket ist.

Es kommen keine weiteren Wortmeldungen von der Versammlung.

#### **4. Kurzreferat Peter Baumer, IG Schweizersbild**

Peter Baumer ist im Stiftungsrat der gemeinnützigen Stiftung Schweizersbild.

Ziel der Stiftung ist es die Anlagen der BBC-Arena bekannter zu machen und somit das Projekt IG Schweizersbild zu fördern.

Rund um das BBC-Areal sollen diverse Hallen angebaut und die Übernachtungsmöglichkeiten ausgebaut werden. Diese Hallen sollen auch dem Breitensport zur Verfügung stehen, sie sind da aber noch auf Unterstützung der Vereine angewiesen, da das Geld von Stadt und Kanton noch nicht gut gesprochen wurde.

#### **5. Gemeinsamer Gedankenaustausch Thema Grossanlässe**

Im Vorfeld der Konferenz hat der Vorstand eine Umfrage verschickt und möchte allen fürs fleissige Ausfüllen danken.

In den letzten Jahren war es immer wieder sehr schwer Organisatoren für die Hauptanlässe zu finden. Auch im 2025 sind die Jugendturntage noch offen. Daher möchten wir herausfinden was geändert werden muss, damit die Mitarbeitenden nicht immer so gefordert sind Organisatoren für die Anlässe zu finden. In der Vergangenheit wurde oft die Aussage getätigt «der SHTV hat es mal wieder nicht geschafft einen Organisator zu finden» und es muss an

dieser Stelle nochmals betont werden, dass die Vereine dafür verantwortlich sind sich für die Organisation zu stellen.

Daher haben wir bei der Umfrage vier Varianten in den Raum gestellt, wie die Suche ablaufen könnte. Folgendes Ergebnis kam eurerseits raus;

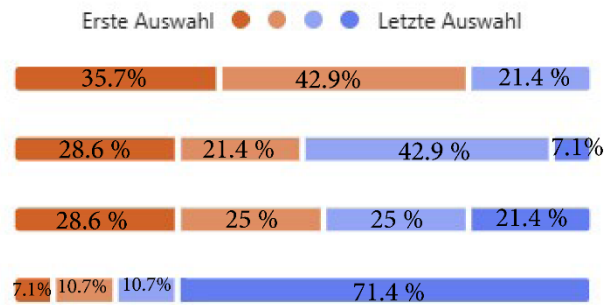
**Optionen**

**Variante C:** Anpassung oder Reduktion von Wettkampf-Angebot/ Änderung vom Rhythmus

**Variante D:** OK Pool als SHTV Mitarbeitende aufnehmen und Helfer werden von Vereinen gestellt

**Variante B:** Gewinnung von Organisatoren durch Regionen (Regionen Zuteilung alternierend)

**Variante A:** Absage der Hauptanlässe nach Vergabefrist



Beim TK liegt die Präferenz bei der Aufteilung der Verantwortung in Regionen, so wie wir es bei der Findungskommission gemacht haben.

Bei der Umfrage wurden noch Fragen gestellt und Kommentare erfasst, die wir an dieser Stelle gerne beantworten.

- Muss die SHMV an einem Samstag stattfinden?  
Antwort; Nein, sie kann auch an einem Sonntag stattfinden
- Bei der Variante der Regionen-Aufteilung kamen ein paar Mal die Kommentare, dass auf Grund der Grösse nur immer dieselben Anlagen und somit dieselben Vereine in Frage kommen.  
Dies ist unserer Meinung nach nicht der Fall, denn es können sich auch kleine Vereine zusammentun und in einer Gemeinde mit grossen Anlagen den Anlass durchführen, ohne den Verein der Gemeinde zu verpflichten.

**Pause; 15 Minuten**

Die Vereine werden in Gruppen aufgeteilt, um die nächsten 20 Minuten die einzelnen Varianten zu besprechen.

Ergebnisse der Gruppenarbeiten;

Gruppe Variante C (Anpassung Angebot / Rhythmusänderung)

Sie haben vor allem über die Jugendturntage diskutiert und mögliche Lösungen gesucht:

- Die Jugendturntage müssen zwingend jährlich stattfinden und eine Rhythmusänderung würde das Problem langfristig nicht lösen
- Die SHMV kann erst vergeben werden, wenn die Jugendanlässe vergeben sind
- Angebot anpassen ist eine sinnvolle Variante, die bei der SHMV ja schon gelebt wird
- Möglichkeit auch an den Jugitagen gewisse Disziplinen am Abend vorher zu machen, wie bei der SHMV auf dem Munot
- Anlässe am Sonntag planen (mehr Helfer und Zuschauer)

Kommentare aus der Versammlung;

Wenn ein Anlass wie die SHMV an einem Sonntag stattfindet macht man nicht mehr so viel Gewinn.

Reaktionen daraus aus der Versammlung;

- Der Umsatz einer Festwirtschaft durch den Tag ist nicht zu unterschätzen. Siehe die Umsatzzahlen der SHMV 2023
- Der Aufwand und die Ausgaben für ein Rahmenprogramm fallen weg. Unterm Strich hat man dadurch nicht viel mehr.

Gruppe Variante A (Absage der Hauptanlässe)

Es werden von der Gruppe mögliche Konsequenzen aufgezeigt

- Sponsoren springen ab auf Ebene SHTV aber auch bei den Vereinen, da die Vereinssponsoren auf den Trainern auch nicht mehr so präsentiert werden
- Enttäuschung bei Kindern und Eltern
- Mögliche Mitgliederverluste wenn man sich nicht mehr an Wettkämpfen messen kann
- Die Präsenz und Netzwerk der Vereine in der Gemeinde kann leiden, sowie auf Verbandsebene die Medienpräsenz leidet
- Know-Hows Verlust, wenn man nach ein paar Jahren von vorne beginnen muss
- Vereins-Verluste, falls Vereine durch das geminderte Angebot zu einem anderen Verband abwandern
- Die Signalwirkung ist unklar. Es könnte sein, dass sich die Vereine durch eine Absage für die Zukunft mehr zusammenreissen und etwas machen, oder es kann sein, dass es zur Gewohnheit wird, wenn die Anlässe einfach abgesagt werden können.

Gruppe B (Regionen-Aufteilung)

Positive Auswirkungen dieses Vorgehen wären;

- Kontakte zwischen den Vereinen der einzelnen Regionen wird gefördert
- Vorausschauende Planung wird gefördert
- Es könnte eine Routine entstehen

Negative Auswirkungen dieser Variante

- Der Druck auf die Vorstände der grösseren Vereine wäre sehr hoch
- Die gerechte Aufteilung der Vereine in die Regionen ist eine Herausforderung
- Es könnte zu einem Wettkampf und zu Konflikten unter den Regionen geben

Es müsste zudem definiert werden, was es für Sanktionen für die Regionen gibt, falls sie es nicht schaffen die Veranstaltungen durchzuführen.

Gruppe D (OK-Pool aus Mitarbeitenden)

- Der OK Pool sollte aus motivierten Mitgliedern der Vereine gebildet werden
- Die Anlässe verkleinern/splitten in Regionen, damit die Aufgaben der einzelnen OK-Mitglieder nicht ganz so gross sind

- Programmpunkte weglassen für die es zusätzliche OK-Mitglieder bräuchte
- Die Entschädigung der OK-Mitglieder und die Aufteilung der Finanzen müssten in einem Reglement festgehalten werden
- Die Anlässe könnten immer am selben Ort stattfinden und könnte so zu einer Routine werden
- Möglich wäre auch, wenn ein Verein der «Organisator» ist und die Helfer stellt und der OK-Pool die OK-Aufgaben übernimmt
- Wenn es einen OK-Pool gibt und die Veranstaltungen jeweils am selben Ort stattfinden, könnte ein Fonds geschaffen werden. Dieser wird von den Vereinen gespiesen, das benötigte Material und die Aufwände werden daraus beglichen.

Vielen Dank an die Versammlung für die tollen und wertvollen Inputs.

Andrea Fuchs bedankt sich bei allen für die anregenden Diskussionen und für sie hoben sich vor allem die Bereitschaft die Anlässe zu splitten und somit übers Jahr verteilt mehr Anlässe zu machen hervor. Dies würde aber auch bedeuten, dass auf jedes einzelne Vereinsmitglied mehr Termine zukommen würden.

Ebenfalls nimmt sie die Thematik mit den Vergabefristen mit. Müssen wir eine Priorisierung machen, dass die SHMV erst nach den JTT vergeben werden dürfen und was passiert nach Ablauf der Vergabefristen. Diese wurden zu früheren Zeiten definiert, da es teils zu Kampfwahlen kam, weil viele Vereine die Anlässe organisieren wollten. Unsere derzeitigen Fristen sind so gewählt, dass es realistisch ist mit dieser Vorlaufzeit den Anlass zu organisieren. Falls wir eine Priorisierung machen müssten auch die Fristen angepasst werden.

Der Vorstand wird hierfür die Inputs aus den Vereinen mitnehmen und schauen, was wir als weiteres Vorgehen vorschlagen können.

Für die JTT 2025 kommen all diese Vorschläge nicht in Frage, aber es sollte eine Lösung für die Zukunft geschaffen werden, wie wir vorgehen könnten, falls dies wieder auftritt.

## 6. Personalsituation im Vorstand und TK

Offene Vakanzen im Vorstand:

- Ausbildung
- Projektverantwortung
- Finanzen
- Präsidium (ab DV 2025)

Bisher liegen keine Bewerbungen vor

Offene Vakanzen im TK

- Leitung Herbstkurs Jugend
- Leitung MF J+S
- Mitarbeiter/-in Volleyball

Bisher liegen keine Bewerbungen vor

Die Geschäftsstelle wird ebenfalls auf Ende Jahr frei. Neu könnte die Stelle auch im Jobsharing ausgeführt werden.

Auch hier liegen noch keine Bewerbungen vor.

## 7. Finanzen

### Vorschau Rechnung 2023/2024

Nach dem Stand am 31.08.2024 kann der Verband, entgegen dem Budget 2023/24 (Verlust 1'600 Franken), das Verbandsjahr voraussichtlich mit einem positiven Ergebnis abschliessen. Da diverse Spesenzahlungen und Rechnungen von Drittlieferanten noch offen sind, deshalb kann hierzu aber noch keine abschliessende Aussage getroffen werden.

### Budget 2024/2025

Das Budget 2024/2025 wird mit einem geringfügigen Verlust von ca. 2'000.- Franken gerechnet. Gründe dafür sind die Erhöhung der Spesen der Mitarbeitenden, die Erhöhung Pauschalentschädigungen vom Vorstand und Einführung der Pauschalentschädigung der Ressortleitungen und allenfalls die Erhöhung der Geschäftsstelle durch ein Jobsharing.

Es läuft finanziell gerade viel, nicht nur im SHTV, sondern auch im STV. Wir müssen im kommenden Jahr mit einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages des STV rechnen und müssen uns langfristig Gedanken machen, in ein paar Jahren auch die SHTV Mitgliederbeiträge zu erhöhen.

Rami Aro, (Männerriege Wilchingen) fragt, von was für einer Erhöhung der Geschäftsstelle ausgegangen wird.

Andrea erläutert, dass die Erhöhung um maximal 10% sein wird, die bei einem allfälligen Jobsharing den Austausch der beiden abdecken sollen.

Rami Aro (Männerriege Wilchingen) fragt, ob es nicht sinnvoll wäre die Geschäftsstelle noch mehr zu professionalisieren, um den Vorstand noch mehr zu entlasten. Zum Beispiel die ganzen Finanzen oder die Projektkoordination. In jeglichen Verbänden läuft es auf immer mehr Professionalisierung raus.

Andrea Fuchs erläutert, dass bei der letzten Erhöhung der Geschäftsstelle vor ein paar Jahren wurde, dass Tagesgeschäft bereits in die Geschäftsstelle integriert. Bezüglich der Aufgaben der Projektkoordination kann hier die GS bestimmt gewisse Teile übernehmen, dies wurde im Detail aber noch nicht definiert. Der Fokus soll jetzt aber darauf liegen eine GS zu finden, welche die bisherigen Arbeiten übernehmen kann, alles weitere kann danach angegangen werden. Danke vielmals für den Input, diesen wird der Vorstand sicherlich aufnehmen.

## 8. Informationen und Anliegen der Vereine

Der Vorstand wird an der Delegiertenversammlung den Antrag zur Änderung des Spesen- und Entschädigungsreglement bringen.

Von Vereinsseite sind bisher keine Anträge eingegangen.

Jahresprogramm;

Das provisorische Jahresprogramm wurde den Teilnehmenden bei der Anmeldung ausgehändigt. Darauf zu sehen ist, dass die JTT 2025 nach wie vor offen sind. Das Datum ist bereits fix, da es auf Grund des ETFs und der Feiertage keine andere Option gibt.

Rico Gysel (TV Wilchingen)

Die Präsidenten sollen ihren Mitgliedern bewusst machen, dass der 31.05.2025 (SHMV) der Samstag nach Auffahrt ist.

Zudem möchte er kurz darauf eingehen, warum sie auf ihren Anlagen nicht gleich auch die JTT 2025 machen. Da der Chläggicup am 17.05.2025 stattfindet ist es für die Wilchinger schlicht unmöglich, da sie sonst an drei Wochenenden solch grosse Anlässe stemmen müssten. Sie würden ihre Anlagen natürlich anderen Vereinen zur Verfügung stellen. Seiner Meinung nach wären die Munotanlagen jedoch besser dafür geeignet.

Andrea Fuchs bedankt sich noch bei unseren treuen Verbandssponsoren und schliesst die dynamische und konstruktive Versammlung.

**Abkürzungen**

AV	=	Abgeordnetenversammlung
DV	=	Delegiertenversammlung
ETF	=	Eidgenössisches Turnfest
JTT	=	Jugendturntage
KTF	=	Kantonaltturnfest
PK	=	Präsidentenkonferenz
SHMV	=	Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen
SHTV	=	Schaffhauser Turnverband
STV	=	Schweizerischer Turnverband
TV	=	Turnverein